

25. / IX. 1916

*** Kleingeld auf der Elektrischen.** Die Kleingeldfrage hat auch auf der Straßenbahn zu Einschränkungen des von manchen Passagieren beliebten Brauches, mit größeren Noten ohne Kleingeld den Wagen zu besteigen, geführt. Den Schaffnerinnen ist es vor einigen Tagen untersagt worden, Geldnoten von zehn Kronen aufwärts von Passagieren entgegenzunehmen, das heißt, daß solche höchstens nur in der Einheit von Zweikronenscheinen angenommen werden dürfen. Das „Auflegen“ von Zehnkronenscheinen und noch größeren Noten bei der Schlussabrechnung nach Dienstbeendigung ist verboten worden.